



Hamburg Premiere

Film und anschließende Diskussion mit dem Regisseur

10 Milliarden - Wie werden wir alle satt?

von Valentin Thurn, 103 Min.

**Fr. 10. April, 20 Uhr Abaton-Kino, Allendeplatz 3,
20146 Hamburg
Bundesstart 16. April 2015**

Im Laufe dieses Jahrhunderts wird die Weltbevölkerung auf zehn Milliarden anwachsen. Wo soll die Nahrung herkommen, die jede/r Einzelne täglich zum Überleben benötigt, und von der ja bereits heute jede/r Sechste zu wenig hat. Wie können wir verhindern, dass die Menschheit allein durch ihr Wachstum die Grundlage für ihre Ernährung zerstört?

***Regisseur Valentin Thurn** hat mit seinem letzten Film **TASTE THE WASTE** aufgezeigt, welche immensen Mengen an Lebensmitteln heutzutage ungenutzt auf den Müll wandern. Damit hat er eine breite Öffentlichkeit angesprochen und eine intensive gesellschaftliche Debatte über Deutschland hinaus entfacht. Jetzt geht er einen Schritt weiter und rückt in seinem neuen Dokumentarfilm "10 Milliarden" die Landwirtschaft als Basis der Welternährung in den Mittelpunkt.*

Wie kann zukünftig genug Nahrung für zehn Milliarden Menschen erzeugt werden? Zwei Lager behaupten, die Lösung zu kennen: Einerseits die industrielle Landwirtschaft, die global immer weiter expandiert und hocheffizient auf Massenproduktion setzt. Demgegenüber stehen die biologische und die traditionelle Landwirtschaft, die zwar weniger Masse produzieren, dafür aber schonend mit den begrenzten Ressourcen umgehen. Von beiden Seiten will der Filmemacher wissen, wie sie die Welt künftig ernähren wollen. Der Film zeigt die globalen Wechselwirkungen in der Landwirtschaft anhand von Protagonisten aus den zentralen Produktionsbereichen Saatgut, Düngung, Schädlingsbekämpfung, Futtermittelherstellung, Tierproduktion und Handel. Dabei wird kritisch die derzeit gängige Praxis beider Seiten hinterfragt, aber auch unvoreingenommen ihre Lösungsansätze und Visionen für die Zukunft vorgestellt. Am Ende des Films stehen innovative Ansätze für die Ernährungssicherung auf lokaler oder regionaler Ebene. Sie alle offenbaren, welchen enormen Einfluss wir mit unserem Essverhalten haben. Jede/r von uns entscheidet aktiv mit, welcher Weg zukünftig die Landwirtschaft dominieren wird.

Eintritt: 8 €, erm. 7,50 € Abaton-Kino, Tel. 41 320 320

Eine Kooperations-Veranstaltung von:

umdenken Heinrich-Böll-Stiftung Hamburg. e.V.
Kurze Straße 1, 20355 Hamburg
info@umdenken-boell.de, www.umdenken-boell.de
Gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Hamburg.

und

Abaton-Kino Betriebs-GmbH, Allendeplatz 3,
20146 Hamburg, www.abaton.de